

(Download free pdf) Puder: Sleeping Beauty in the Valley of the Wild, Wild Pigs

## Puder: Sleeping Beauty in the Valley of the Wild, Wild Pigs

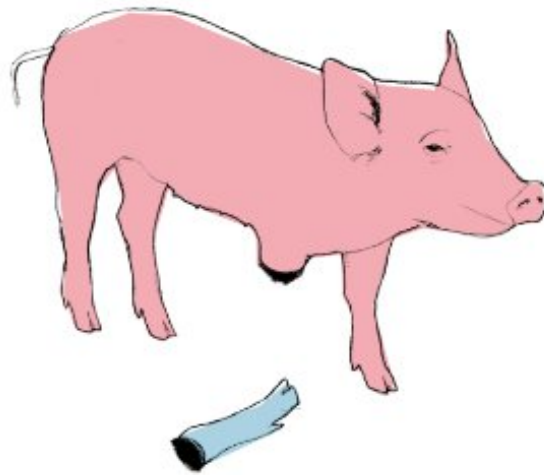
Von Tor ge Bringsvrd  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

*Tor Åge Bringsværd*

### **PUDER**

oder Sleeping Beauty in the Valley  
of the Wild, Wild Pigs

*Roman*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #772371 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-06Erscheinungsdatum:  
2013-12-06File Name: B00HCSTS7E | File size: 38.Mb

**Von Tor ge Bringsvrd : Puder: Sleeping Beauty in the Valley of the Wild, Wild Pigs** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Puder: Sleeping Beauty in the Valley of the Wild, Wild Pigs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Zukunftsutopien. Eine KaufempfehlungVon kiratonEin sehr erfrischender, verquerer, wandlungsreicher Roman mit einigen Wendungen, spannenden Zukunftsszenarien und Denkansten. Lesen!Ich konnte das Buch irgendwann einfach nicht mehr wirklich aus der Hand legen und musste mich manchmal zwingen, eine Pause einzulegen, ber das gelesene

nachzudenken. Auf jeden Fall von der ersten bis letzten Seite fesselnd.

Kurzbeschreibung Bringsvrd entwirft ein Szenario in naher Zukunft, in der das heutige Oslo inmitten einer durchtechnologisierten Gesellschaft in einem Vergnügungspark namens Alte Zeiten konserviert ist. Aussehen und Körper werden der Mode angepasst: wer keine Lust hat, eine Frau zu sein, lebt eben als Mann oder umgekehrt. Mitten in dem bunten Treiben verdingt sich Hauptperson P (sprich: Pi) als irrationales Handlungselement bei einem Verlag. Die eigentliche Schreibarbeit leisten Computer und P sorgt dafür, dass die Handlungsstränge nicht allzu glatt verlaufen. Privat kultiviert P abstruse Theorien, etwa die, dass die Menschheit eine große, intergalaktische Schweinebande ist, die sich hier auf der Erde versteckt hält. All das wäre kein Problem, würde P nicht tatsächlich von höchster Stelle observiert, da sich in seinem Kopf der Schlüssel für ein wohl gehütetes Geheimnis verbirgt. Intelligente, vielschichtige Gesellschaftssatire, die der Frage nach der Identität des Menschen nachspricht, gewürzt mit einer aberwitzigen Portion skurriler Einfälle. Bringsvrd in Hochform - und im wahrsten Sinne des Wortes schweinelustig.

Kurzbeschreibung Bringsvrd entwirft ein Szenario in naher Zukunft, in der das heutige Oslo inmitten einer durchtechnologisierten Gesellschaft in einem Vergnügungspark namens Alte Zeiten konserviert ist. Aussehen und Körper werden der Mode angepasst: wer keine Lust hat, eine Frau zu sein, lebt eben als Mann oder umgekehrt. Mitten in dem bunten Treiben verdingt sich Hauptperson P (sprich: Pi) als irrationales Handlungselement bei einem Verlag. Die eigentliche Schreibarbeit leisten Computer und P sorgt dafür, dass die Handlungsstränge nicht allzu glatt verlaufen. Privat kultiviert P abstruse Theorien, etwa die, dass die Menschheit eine große, intergalaktische Schweinebande ist, die sich hier auf der Erde versteckt hält. All das wäre kein Problem, würde P nicht tatsächlich von höchster Stelle observiert, da sich in seinem Kopf der Schlüssel für ein wohl gehütetes Geheimnis verbirgt. Intelligente, vielschichtige Gesellschaftssatire, die der Frage nach der Identität des Menschen nachspricht, gewürzt mit einer aberwitzigen Portion skurriler Einfälle. Bringsvrd in Hochform - und im wahrsten Sinne des Wortes schweinelustig.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Tor Ge Bringsvrd (\*1939 in Skien) ist einer der bekanntesten norwegischen Gegenwartsauf Autoren. Zudem ist er als Übersetzer von 'Pu der Baer' der norwegische Kollege Harry Rowohlts. Die skurrile Gedankenwelt in PUDER erinnert allerdings eher an eine gelungene Mischung aus Flann O'Brien und Douglas Adams. Auf Deutsch liegen bereits vor: Die Stadt der Metallvögel (1988), Minotaurus (1989), Das Frühstück der Langschleiferin (1992), Mond der Kindheit (1993), Dschingis Khan (1994) und Die wilden Götter (2001 als 200. Band der ANDEREN BIBLIOTHEK in der Übersetzung von Hans Magnus Enzensberger bei Eichborn erschienen).